



## 1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

### Antrag/Beschlussfassung:

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.11.2007 wird **einstimmig** genehmigt.

## 2. Bericht des Gemeindevorstandes

### A) Erg. Bebauungsplan, Nockspitzweg – Wohnbau Edelweiss GmbH, Gp. 240/3, 2. Beschluss:

*Vorsitz: Vbgm. Reinalter*

#### Sachverhalt/Diskussion:

Der ergänzende Bebauungsplan Nockspitzweg Wohnbau Edelweiss GmbH, Gp. 240/3 lag in im Zeitraum vom 08.10.2007 bis zum 06.11.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist ist eine Stellungnahme von Martina und Franz Daniel, Paula und Franz Schlögl, Hildegard Haller, Alexandra und Mathias Schuler, Bettina Rother, Dr. Eckehart Mayr und Louise und Dietmar Böhme eingelangt. Die Stellungnahme wird dem Gemeinderat vorgelesen. Zusammen gefasst beinhaltet der Einspruch Einwendungen gegen die Baumassendichte von 2,10.

#### Antrag/Beschlussfassung:

Nach kurzer Diskussion stellt Vbgm. Reinalter den Antrag die Stellungnahme von Martina und Franz Daniel, Paula und Franz Schlögl, Hildegard Haller, Alexandra und Mathias Schuler, Bettina Rother, Dr. Eckehart Mayr und Louise und Dietmar Böhme abzuweisen und den ergänzenden Bebauungsplan NOCKSPITZWEG – WOHNBAU EDELWEISS, Gp. 240/3 KG Götzens, zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt vom 08.10.2007 bis zum 06.11.2007 zu genehmigen. Dieser Antrag wird mit **10 Ja- und 2 Neinstimmen (Abentung Stefan und Singer Josef)** angenommen. Bgm. Payr stimmt wegen Befangenheit nicht mit.

### B) Rodelbahn, Vereinbarung mit der Agrargemeinschaft Götzner Alpe:

#### Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr erklärt dass dieses Jahr die Gemeinde wieder den Rodelbetrieb aufnehmen möchte. Es wurden seitens der Agrargemeinschaft Götzner Alpe sowie des Rodelvereins und Hornschlittenvereins wesentliche Verbesserungsmaßnahmen an der gesamten Strecke durchgeführt. Es müssen lediglich noch die Hinweistafeln aufgestellt werden. Dies wird durch GV Mair gemeinsam mit dem Tourismusverband erledigt. Die Gemeinde Götzens übernimmt wieder die Haftung für die Strecke. Die Verantwortung wird aber nicht durch den Bürgermeister ausgeübt, sondern auf GV Mair Andreas mittels Vereinbarung übertragen. Für die Übernahme der Wegerhaltung liegt ein Vereinbarungsentwurf zwischen der Agrargemeinschaft Götzner Alpe sowie der Gemeinde Götzens vor. Mit dieser Vereinbarung übernimmt die Gemeinde Götzens von der Agrargemeinschaft Götzner Alpe alle Rechte und Pflichten inklusive der Wegerhaltung für die jeweilige Winterperiode. Die Kosten für die Wegbenützung betragen pro Winterperiode €1.000,--. Zusätzlich ist mit Präparierungskosten zu rechnen, welche aber auf den Pächter sowie dem Tourismusverband zu je einem Drittel aufgeteilt werden. Es wird hier mit Kosten für die Gemeinde in Höhe von maximal €700,-- gerechnet.

Weiters muss die Gemeinde noch eine Vereinbarung mit GV Andreas Mair abschließen, der die Haftung für die Rodelbahn übernehmen wird. In dieser Vereinbarung sollen sämtliche Aufgaben, Verpflichtungen und Rechte für Herrn Mair geregelt werden. Er alleine soll für die Öffnung, Sperrung sowie Instandhaltung der Rodelbahn verantwortlich sein.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag die vorliegende Vereinbarung zwischen der Agrargemeinschaft Götzner Alpe sowie der Gemeinde Götzens, welche die Benützung und Wegerhaltung der Rodelbahn regelt zu genehmigen. Zusätzlich wird eine eigene Vereinbarung mit dem Rodelbahnverantwortlichen GV Andreas Mair abgeschlossen, welche sämtliche Aufgaben, Verpflichtungen und Rechte regelt. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen. GV Mair Andreas stimmt wegen Befangenheit nicht mit.

**C) Erg. Bebauungsplan, Hubangerweg – Hölzl, Gp. 380/1, 2. Beschluss:**

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag, die Beschlussfassung über den ergänzenden Bebauungsplan Hubangerweg – Hölzl auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Sachverhalt/Diskussion:

Bei der Gemeinderatssitzung am 02.10.2007 wurde die Auflage des ergänzenden Bebauungsplanes HUBANGERWEG – HÖLZL, Gp. 380/1 KG Götzens beschlossen. Der Plan lag in der Frist vom 04.10.2007 bis zum 01.11.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme auf und es erfolgten keine Stellungnahmen. Dieser Bebauungsplan sieht an der Nordostseite einen Einfahrtstrichter vor. Dieser durch einen Straßenfluchtlinie begrenzte Trichter soll nun geringfügig abgeändert werden. DI Egg hat diese neue Einfahrtslösung begutachtet und stimmt der Änderung des Planes ebenfalls zu. Weiters muss noch die Vereinbarung über die Wegabtretung im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> von Herrn Markus Hölzl unterzeichnet werden. Der Plan muss durch die Änderung erneut zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Die Auflagefrist soll jedoch verkürzt erfolgen.

Antrag Beschlussfassung:

Bgm. Payr stellt den Antrag vorliegenden ergänzenden Bebauungsplan HUBANGERWEG – HÖLZL, Gp. 380/1 KG Götzens gemäß § 65 Abs. 3 TROG 2006 verkürzt während 2 Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

<p><b>3. Vorlage des Haushaltsplanes 2008 und des MFP 2009 – 2011, Beratung und Beschlussfassung</b></p>
--

Sachverhalt/Diskussion:

Bgm. Payr berichtet, dass der Haushaltsplan 2008 vom Gemeindevorstand in mehreren Sitzung beraten wurde. Der Voranschlag ist vom 23.11.2007 bis 07.12.2007 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und es erfolgten keine Stellungnahmen. Jede Fraktion hat weiters einen Entwurf des Voranschlages erhalten. Er erklärt, dass das diesjährige Haushaltsjahr mit einem Minus von €300.000,-- bis 350.000,-- abgeschlossen wird. Der Abgang resultiert aus unvorhergesehenen Ausgaben (z.B. €60.000,-- Kircher/Fischer; 120.000,-- Arbeiten an der Wasser- und Kanalversorgung usw.). Aus diesen Gründen muss im nächsten Jahr ein Sparbudget erfolgen. Als einzige außerordentliche Ausgaben sind die Zahlungen für die

Götzner Bahn in Höhe von €300.000,-- sowie die Restzahlung für die WVA Josef-Abentung-Weg in Höhe von €143.000,-- geplant.

Weiters erläutert Bgm. Payr die größten Posten bei den Ein- und Ausgaben des Voranschlages 2008. Der Schuldenstand beträgt Anfang 2008 € 4.571.232,--. Durch die geplanten Darlehensaufnahmen im nächsten Jahr in Höhe von 443.000,-- abzüglich der jährlichen Tilgung in Höhe von €322.600,-- beträgt die Verschuldung Ende 2008 €4.691.632,--. Die Leasingraten für den Bau- und Recyclinghof, Eissportzentrum sowie dem Gemeindezentrum sind nicht inkludiert.

Auf Anfrage von GRin Mag. Medwedeff ob für die Nachmittagsbetreuung nun Gelder veranschlagt sind erklärt Bgm. Payr, dass er hier einen Betrag vorsehen wird. Weiters möchte Mag. Medwedeff wissen, in wie weit sich der Finanzausgleich auf die Gemeinde auswirkt. Bgm. Payr berichtet, dass die Entwicklung für 2008, 2009 und 2010 auf Grund der steigenden Abgabenertragsanteile als positiv zu beurteilen ist. Im Jahr 2008 rechnet Payr mit Mehreinnahmen von €150.000,-- und 2009 aufgrund der geplanten Registerzählungen mit zusätzlichen Einnahmen von €60.000,--.

Mag. Medwedeff weist noch darauf hin, dass die Stromkosten im Eissportzentrum stark angestiegen sind und schlägt vor sich eines Energieberaters zu bedienen. VbGm. Reinalter erklärt, dass das alte Kabinengebäude kaum isoliert ist und hier sehr viel Wärme verloren geht. Es wurde bereits an eine Wärmerückgewinnung der Eismaschine angedacht, diese ist in dieser Größenordnung aber nicht rentabel. Man wird sicher in Zukunft hier Maßnahmen setzen müssen.

#### Antrag/Beschlussfassung:

Nach weiteren kurzen Erläuterungen stellt Bgm. Payr folgende Anträge:

a) den Haushaltsplan 2008 mit einer

Gesamteinnahmensumme	€5.616.000,00	oH €5.173.000,--	AOH €443.000,--
und einer			
Gesamtausgabensumme	€5.616.000,00	oH €5.173.000,--	AOH €443.000,--

zu genehmigen. Dieser Antrag wird mit **11 Ja- 3 Neinstimmen (Singer Josef, Abentung Stefan und Mag. Ing. Medwedeff Alexandra)** angenommen.

b) den Betrag, welcher bei einer Über- oder Unterschreitung der Voranschlagsposten bei Genehmigung des Rechnungsabschlusses erläutert werden muss, mit €4.000,-- festzusetzen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

c) den mittelfristigen Finanzierungsplan für 2009 - 2011 in der vorliegenden Form zu genehmigen. Dieser Antrag wird mit **einstimmig** angenommen.

#### **4. Anträge, Allfälliges**

##### Mutterer Alm Betreibergesellschaft:

Auf Anfrage von Mag. Ing. Medwedeff warum der Tourismusverband Innsbruck seine Anteile an der Betreibergesellschaft an Mag. Zach übergeben hat erklärt Bgm. Payr, dass es sicher sinnvoll ist, sich aus der Betreibergesellschaft zurückzuziehen. Entscheidungen wie z.B. der Ankauf eines neuen Pistengerätes, Beschneiungsbeginn usw. sollen in Zukunft vom Betreiber alleine erfolgen.

Die Gemeinde Mutters wird ebenfalls diesen Beschluss fassen. Die Gemeinde Götzens überlegt auch, ihre Anteile zu verkaufen. Die Beteiligung in der Besitzgesellschaft bleibt natürlich aufrecht. Bgm. Payr wird in dieser Angelegenheit weiters berichten.

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Schriftführer